

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

05. September 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

braucht, auch von dem 24. $\frac{3}{4}$ Z.
Grazley Königs an mich adres-
sirt ist

Liege von

2. Brief von D. G. Rätlin zu,
an die von Meiningen.

— von H. Prof. Lommann
von Götting.

— von H. Dr. R. Basti-
nellen, Brief, was in ge-
stirbt conventus Scholarcha-
li vorgehen; ist sehr ge-
legt.

Siehe darüber beantwortet.

Liege von

3. Brief beantwortet von H.

Rätlin zu Meiningen.

4. Brief von dem H. Dr.
Dr. Junker, der von Götting
zu Meiningen kommt.

Liege von

5. Brief von dem H. Dr.
Dr. Junker, der von Götting
zu Meiningen kommt.

Am 5. September. 1722.

Gefahren von

1. Gefahren von H. Dr. J. J. Sol,
Salzburg.

— H. Dr. Langen; w. Brief
von ihm.

Liege von

2. Brief von dem H. Baron v.
Appel.

Gefahren mit

3. Gefahren meines desideriorum
gefahren mit H. Dr. J. J. Sol.

Living on _____

gekauft mit

Die Ringfunde.

4. Und an H. Jürgens geschrieben.

5. Mit dem dritten Bande des Lzn.
Dr. Langens, Kathenaëde, wo
zu unser Volant gebunden
wurde u. mit ihm gebunden.

B. Wegen unserer aufstehenden
Schiffs- und Fähr-Lapizes, w.
Hr. Joranzschins hat die
Angelegenheit gehalten.

In O. B. Septembr. 1722.

L3 Eingelieft. hat geg. und get.

1. Seite, am 14. p. Trin. Sat
 H. Engling'samer gepredigt,
 gut über die Lösung. Luc. 17,
 31-39.

Smile you _____

2. Briefe empfangen von B. J.
Wok. Lübeck, wo mir von
meinem aro, Dav. Glopia is.
von meinem Vater einige got
frankte Darsen geschild.

Longing for _____

B. Nachmittags besichtigt wurde
von dem H^{rn} General Rautz.
— P. Joh. von Grisefflein.
— Der Zögling Baron.

Leipzig am _____

4. Lebe geschrieben an von Lfr.
Prof. Lennemann. Jans.